

Zukunftsorientierte Steuerung – Resilienz mit Simulationen verbessern



...erlebbar in optionalen
Modulen am Vormittag

TUHH
Technische Universität Hamburg



FÜHRUNGSAKADEMIE
der BUNDESWEHR



SPITZNER CONSULTING
MANAGING COMPLEXITY

Über die Veranstaltung

Resilienz ist die Fähigkeit eines Systems, auf Störungen angemessen zu reagieren und seine Funktionen wieder herzustellen. Für Organisationen in einem dynamischen Umfeld ist Resilienz eine wichtige Voraussetzung für dauerhaften Erfolg und Fortbestand. Wirtschaft, Wissenschaft und Militär verwenden unter anderem Simulationen, um die Resilienz von Organisationen zu stärken.

Egal ob es um einen kritischen technischen Defekt, einen Katastrophenfall oder die plötzliche Veränderung des Wettbewerbsumfelds geht: Organisationen müssen vorbereitet sein, um schnell die richtigen Maßnahmen zum Erhalt oder zur Wiederherstellung ihrer Leistungsfähigkeit ergreifen zu können. Denn tritt ein derartiges Ereignis ein, ist es oft zu spät oder zu teuer geeignete Reaktionen zu entwickeln. Simulationen helfen bei der gezielten Vorbereitung auf solche Ereignisse. Im Sinne einer „Was-wäre-wenn“-Analyse können sie kritische Schwachstellen identifizieren, die Strategieentwicklung unterstützen und Verfahren auf die Probe stellen.

Ihre fachliche Leitung des Forums



Prof. Dr. Matthias Meyer

leitet das Institut für Controlling und Simulation an der Technischen Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Simulation, Performance Measurement, Kostenrechnung, Unternehmenssteuerung und Risikomanagement.



Dr. Jan Spitzner

berät seit ca. 20 Jahren Unternehmen in Fragen zukunftsorientierter Steuerung. Er besitzt umfangreiche Erfahrungen in Modellbildung und Simulation, ist Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie als Dozent tätig.

In Kooperation mit:



FÜHRUNGSAKADEMIE Seit 1957 werden militärische
der BUNDESWEHR Spitzenkräfte an der Führungsakademie der Bundeswehr auf ihre Aufgaben in den Streitkräften sowie der NATO, EU und UN vorbereitet. Kernaufgabe ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung bereits berufserfahrener Offiziere aus dem In- und Ausland.



Das GIDS ist eine Kooperation der Führungsakademie der Bundeswehr und der Helmut-Schmidt-Universität. Es untersucht strategische

Fragen aus sicherheits- und verteidigungspolitischer Perspektive und verbindet dabei wissenschaftliche Exzellenz mit militärfachlicher Expertise.

Ihr Programm zum Forum

- ab 13.00** Eintreffen der Teilnehmer
- 13.30 Begrüßung und Einführung**
*Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg, Leiter der Steuergruppe Denkfabrik an der Führungsakademie der Bundeswehr (o.V.i.A.)
Prof. Dr. Matthias Meyer, Technische Universität Hamburg
Dr. Jan Spitzner, Spitzner Consulting GmbH*
- 14.00 Simulation und Resilienz: Was kann man von der Ökologie lernen?**
Prof. Dr. Volker Grimm, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- 14.45 Resilienz und Flexibilität im Management komplexer Lieferketten: Status Quo und Herausforderungen**
Hans Ehm, Infineon Technologies AG
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00 Zukunftsanalyse in der Bundeswehr – Ein Beitrag zur resilienten Langfristplanung**
Dr. Olaf Theiler, Planungsamt der Bundeswehr
- 16.45 Simulationen elektrischer Netze: Was ist notwendig, was machbar?**
Dr. Bernd Benser, GridLab GmbH
- 17.30 Austausch mit den Experten & Get-together**
Experten des Forums
- 19.00** Ende der Veranstaltung

Ihr Zusatzprogramm am Vormittag

- ab 8.30** Eintreffen der Teilnehmer der optionalen Vormittagsveranstaltung
- 9.00 Begrüßung und Einführung**
*Prof. Dr. Matthias Meyer, Technische Universität Hamburg
Dr. Jan Spitzner, Spitzner Consulting GmbH*
- 9.15 Parallele Module**
bis 12.00 Teilnahme an **einem** der parallel stattfindenden Workshops
- Modul A:**
Resilienz-Analyse in IT-Netzwerken – Risiken mess- und vergleichbar machen
Magnus Kneisel, securiThon GmbH
- Modul B:**
Gamification of Cyber Defence/Resilience
Oberstleutnant i.G. Thorsten Kodalle, Führungsakademie der Bundeswehr
- Modul C:**
Resilienz sich selbst organisierender Produktionssysteme
Prof. Dr. Torsten Munkelt, Martin Krockert, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Modul D:**
Robuste und flexible Strategien durch KI-gestützte Szenarien und Sentiment-Analysen
*Dr. Christian Sellmann, Handelsblatt Research Institute,
Dr. Florian Klein, Deloitte Consulting GmbH*
- 10.15** dazwischen: Kaffeepause
- 12.00** Gemeinsames Mittagessen für die Teilnehmer der Vormittagsveranstaltung



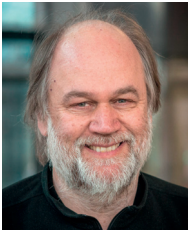
Dr. Bernd Benser

ist Geschäftsführer der GridLab GmbH, einem europäischen Trainings- und Forschungszentrum für die Sicherheit elektrischer Netze, sowie Reserveoffizier und Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr für das Thema „Kritische Infrastruktur“.



Hans Ehm

ist Lead Principal Supply Chain bei der Infineon Technologies AG und leitet dort die Abteilung Supply Chain Innovation. Er unterrichtet an verschiedenen Universitäten und wurde 2015 mit dem Logistics-Excellence-Optimisation-Award ausgezeichnet.



Prof. Dr. Volker Grimm

ist Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig und Professor für Theoretische Ökologie an der Universität Potsdam. Er prägt seit über 20 Jahren die agentenbasierte Modellierung in der Ökologie und interessiert sich für die Selbstorganisation von Resilienz.



Dr. Florian Klein

ist Head of the Center for the Long View bei der Deloitte Consulting GmbH. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in der strategischen Beratung multinationaler Unternehmen und ist Experte für die Entwicklung robuster Strategien.



Magnus Kneisel

ist als Business Analyst für Risiko-Analysen in komplexen IT-Netzwerkstrukturen verantwortlich. Sein Schwerpunkt liegt auf der Messung und Vergleichbarkeit von Risiken sowie der Behebung der ermittelten Schwachstellen.



Oberstleutnant i.G. Thorsten Kodalle

ist Dozent an der Fakultät Politik, Strategie und Gesellschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten NATO, Cyber und Kritische Infrastruktur. Er setzt in der Lehre u.a. Strategic Wargaming ein und ist Mitglied der NATO Forschungsgruppe „Gamification of Cyber Defence/Resilience“.



Martin Krockert

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät Informatik/Mathematik der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Seine Forschung fokussiert auf den Bereich sich selbst organisierender Produktionssysteme.



Prof. Dr. Torsten Munkelt

ist Professor für Betriebliche Informations- und Datenbanksysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Seine Forschung konzentriert sich auf den Einsatz und die Entwicklung von Software zur Unterstützung und Verbesserung logistischer Prozesse.



Dr. Christian Sellmann

ist seit 2018 Managing Director des Handelsblatt Research Institutes. Er ist zudem Gründer des Ed-Tech-Unternehmens Education Gateway GmbH. Zuvor war er Strategieberater bei BCG und Wirtschaftsanwalt bei Hengeler Mueller und Slaughter & May.



Dr. Olaf Theiler

ist Historiker und Politikwissenschaftler. Nach Stationen in der AIK, dem NATO-HQ in Brüssel und dem BMVg, Abt. SE II 5, ist er seit 2014 Referatsleiter Zukunftsanalyse im Planungsamt der Bundeswehr.

Anfahrtsplan



Veranstaltungsort

Führungsakademie der Bundeswehr
Clausewitz-Kaserne
Manteuffelstraße 20
D-22587 Hamburg

Bitte beachten Sie:

Beim Betreten der Clausewitz-Kaserne ist der Personalausweis vorzulegen. Für Medienvertreter ist eine gesonderte Teilnehmer-Akkreditierung erforderlich.

Anfahrt

Vom Flughafen oder vom Bahnhof mit der S-Bahn S1 in Richtung „Wedel“ oder „Blankenese“ bis zur S-Bahnstation Blankenese. Die Bahnstation über den Hauptaussgang (Fahrtrichtung) verlassen und zur Bushaltestelle für den Bus 286, Richtung Othmarschen, gehen. An der Haltestelle Stauffenbergstraße aussteigen und dieser bis zum Ende folgen. Dort erreicht man den Haupteingang der Clausewitz-Kaserne.

Mit dem Auto die A 7 über die Ausfahrt Bahrenfeld verlassen und auf den Osdorfer Weg (B 431) in Richtung Wedel/Osdorf abbiegen. Dem Straßenverlauf (Osdorfer Landstraße) ca. 4,5 km bis zur Kreuzung Osdorfer Landstraße/Rugenberg (Ring 3, auffallend groß) folgen und links in die Isfeldstraße abbiegen. Der Straße bis zum Ende folgen und anschließend an der Ampel Elbchaussee im spitzen Winkel links abbiegen (Einbahnstraße!) in die Manteuffelstraße. Nach ca. 400 m befindet sich links die Zufahrt zur Clausewitz-Kaserne.

Anmeldeformular

Bitte per FAX an +49 (40) 42878-4389 oder per E-Mail an kirstin.strahl@tuhh.de

Ich nehme am **Forum „Zukunftsorientierte Steuerung – Resilienz mit Simulationen verbessern“** am 07. März 2019 in Hamburg verbindlich teil. Der Teilnahmebeitrag für das Forum am Nachmittag beträgt 195 EUR (zzgl. der gesetzlichen MwSt. von 19%).

Ich nehme ebenfalls am **optionalen Zusatzprogramm am Vormittag** teil. Für die Teilnahme sind weitere 75 EUR (zzgl. der gesetzlichen MwSt. von 19%) zu entrichten.

Mein Modul: A B C D

(bitte nur ein Modul ankreuzen)

Angehörige der Bundeswehr erhalten Sonderkonditionen.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zum 15. Februar 2019 ist eine kostenlose Stornierung Ihrer Anmeldung möglich; diese bedarf der Schriftform. Danach oder bei Nichterscheinen ist der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Ein alternativer Teilnehmer ist möglich.

Informationen zum Datenschutz:

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre bereitgestellten Daten zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung, zur Ausgabe von Namensschildern und eines Teilnehmerverzeichnisses sowie für zukünftige Informationen zur Veranstaltungsreihe „Zukunftsorientierte Steuerung“ verwendet werden. Die Einwilligung erstreckt sich auch auf eine unentgeltliche Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstaltungsreihe.

Für den Zugang zur Clausewitz-Kaserne werden Ihre Kontaktdaten und Ihre Personalausweis-Nummer an die Führungsakademie der Bundeswehr übermittelt.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit vollständig oder in Teilen mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Veranstalter widerrufen.

Veranstalter:

Institut für Controlling und Simulation (W-1)
Technische Universität Hamburg
Am Schwarzenberg-Campus 4
D-21073 Hamburg

www.tuhh.de/maccc/zos

.....
Name

.....
Vorname

.....
Unternehmen/Institution

.....
Abteilung, Position

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Personalausweis-Nummer zur Anmeldung in der Clausewitz-Kaserne

.....
Datum, Stempel, Unterschrift